Die Enttäuschung sitzt tief

TSV Braunshardt: Am letzten Spieltag den Aufstieg aus den Händen gegeben

Es fällt schwer, eine positive Bilanz nach einer Saison zu ziehen, in der man an 25 Spieltagen auf einem Aufstiegsplatz stand und am letzten Spieltag noch abgefangen wurde. Die Enttäuschung prägt den momentanen Revue passierenden Eindruck.

Mit dem nötigen Abstand und unter dem Blickwinkel dessen, wie man die Saisonziele steckte, stellt der nüchterne Betrachter indes fest, dass die Spielzeit 2008/09 durchaus als positiv zu bewerten ist. Die Saisonvorgabe des TSV-Vorstandes, unter den ersten Fünf zu landen, wurde vollends, frühzeitig und problemlos erfüllt. Es ist müßig darüber zu diskutieren, wo der TSV Braunshardt die nötigen Punkte für Platz zwei und dem damit verbundenen Aufstieg in die C-Klasse verspielte. Waren es die Unentschieden in Brandau oder in den Heimspielen gegen TuS Griesheim und Eiche Darmstadt II? Oder war es die Schwächephase vor der Winterpause, in den fünf Partien zwischen dem 13. und 18. Spieltag, wo die „Bräuschter“ von 15 möglichen Punkten nur vier auf der Habenseite verbuchen

konnten? Immerhin betrug der Vorsprung auf den Lokalkonkurrenten und am Saisonende zu recht zweitplatzierten Lokalrivalen AC Italia Weiterstadt am 12. Spieltag satte 11 Zähler – ein Polster, das man sukzessive, peu à peu bis hin zum letzten Spieltag, an dem man zum hilflosen Zuseher verdammt war, verspielte. Sei es drum – die Azzuri sind verdient aufgestiegen, denn nach einer makellosen Rückrunde, in der sie bis auf die TSG 46 Darmstadt alle gegnerischen Mannschaften schlugen, fingen sie die „Blau-Weißen“ noch auf der Ziellinie ab.

Ebenfalls am letzten Spieltag zog noch die TSG Messel II am TSV vorbei, was dem Weiterstädter Stadtteil-Verein in der Endabrechnung Position vier in der Abschlusstabelle einbrachte. Nichts desto trotz bleiben viele denkwürdige Momente dieser Saison in den Köpfen von Spielern, Vorstand und Freunden des Vereins hängen. Torreiche Begegnungen und hohe Siege, das lange Mitspielen um den Aufstiegsplatz, das Ärgern der selbsterkorenen Mitaufstiegskonkurrenten. Die Tatsache, dass sich al-

tersmäßige Generationen von 20 bis 40 Jahre alten Spieler auf dem und neben dem Platz verstanden und ergänzten und auf dem grünen Rasen vereint Schwächen kompensierten und Stärken forcierten. Mit dem nötigen Abstand wird man sicherlich erkennen, dass es sich bei dieser Spielzeit um eine herausragende sportliche Saison gehandelt haben wird, auch wenn der ganz große Wurf letztendlich verfehlt worden ist. In der kommenden Spielzeit wird der TSV sicherlich erneut eine schlagkräftige Truppe ins Rennen schicken können. Und wer weiß, mit welchem „happy-end“ die Saison 2009/10 enden wird – den verpassten Traum Aufstieg 2009 umzusetzen und letztendlich zu realisieren.

Der Vorstand des TSV Braunshardt bedankt sich bei all seinem kickendem Personal und den Trainern Wolfgang Bleyer und Klaus Herzig an dieser Stelle für eine unter dem Strich mehr als erfolgreich abgelaufene Saison. Der TSV Braunshardt gratuliert allen Weiterstädter Austeigern und wünscht allen Weiterstädter Vereinen viel Erfolg für die neue Saison.

fupa